

PROJEKTbeschreibung

Erftverband – Sanierungsmaßnahmen Kläranlage Heimerzheim

Die Sanierungsmaßnahmen auf der Kläranlage Heimerzheim beinhalteten die Verlegung eines vollständigen Brauchwassernetzes, neue Sozialcontainer mit Hygienebereich der Klärtechnik (Schwarz-/Weiß-System) und der Neuverlegung einer Belebschlammdruckleitung.

Alle Maßnahmen wurden parallel zum Betrieb der Kläranlage durchgeführt, sodass die Klärleistung des Klärbetriebes nicht eingeschränkt worden ist.

- Erneuerung des Brauchwassernetzes
 Für das neue Brauchwassernetz sind rd. 200 m PE 100 Druckrohrleitungen inklusiv Schieber, Hydranten und Hausanschlüssen im Bestand verlegt worden. Zusätzlich ist eine Sonderkonstruktion zur überirdischen Querung des Belebungsbeckens erforderlich gewesen.
- Erneuerung der Belebschlammdruckleitung
 Die Belebschlammdruckleitung wurde aus dem Betriebsgebäude herausgeführt und in einen bestehenden Faulschlammeindicker via Steigrohr geführt. Insgesamt betrug die Leitungslänge rd. 25 m DN80 Edelstahlrohr mit teilweiser Begleitheizungsausstattung.
- Erstellung neuer Sozialcontainer
 Der neue Sozialcontainer der Kläranlage weist eine Grundfläche von rd. 45 m² aus und beinhaltet neben einem Küchen- und Gemeinschaftsraum auch eine vollständig hygienische Schwarz-Weißanlage für die Klärtechnik. Zusätzlich beinhaltet die Maßnahme infrastrukturelle Anbindungen des Containers mit Trinkwasser-, Schmutzwasser-, Telekommunikations- und betrieblichen Datenleitungen.

Aufgaben:

- HOAI-Leistungsphasen 1 - 9
- Örtliche Bauüberwachung

Herstellkosten : ~200.000€

Planungs- und Ausführungszeitraum: 2013 – 2014

Auftraggeber: Erftverband

